

Gerhart-Hauptmann-Schule
Griesheim

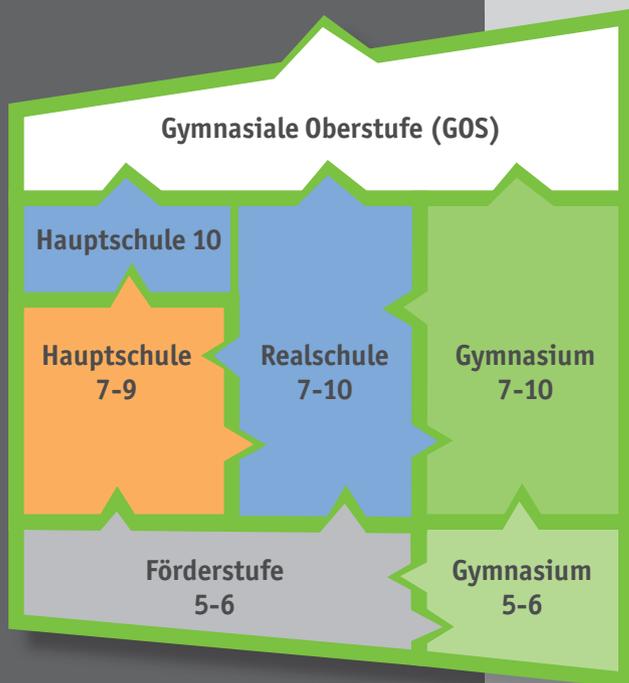


Gemeinsam.lernen
Vielfalt.nutzen
Respekt.zeigen **Bildung**



SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

Schulorganisation



Die Gerhart-Hauptmann-Schule zeichnet sich dadurch aus, dass sie alle Kinder gemäß ihren individuellen Interessen und Begabungen fördern und fordern kann. Dies geschieht in den unterschiedlichen Schulzweigen.

Die Förderstufe umfasst die 5. und 6. Klasse, an deren Ende eine Entscheidung über die weitere Schullaufbahn getroffen wird. Parallel dazu beginnt der Gymnasialzweig ebenfalls in Klasse 5 und führt in sechs Jahren zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe.

Damit der Übergang von der Grundschule in unsere Schule gelingt, begleiten wir die Klassen mit Sozialkompetenztraining und einer Kennenlernfahrt des gesamten Jahrgangs 5 zu Beginn des Schuljahres.

Schülerinnen und Schüler mit wenigen oder keinen Deutschkenntnissen erhalten in den Intensivklassen zunächst eine fokussierte Sprachbildung, bevor sie in eine geeignete Regelklasse integriert werden.

Ab Klasse 7 bilden der Realschulzweig und der Hauptschulzweig Alternativen. Der Realschulbildungsgang führt in vier weiteren Jahren zum mittleren Bildungsabschluss, der Hauptschulbildungsgang nach 3 Jahren zum Hauptschulabschluss. In beiden Fällen ist es mit Erreichen eines qualifizierenden Abschlusses möglich, die Schullaufbahn zu erweitern.

An diese verschiedenen Wege in Sekundarstufe I schließt sich die gymnasiale Oberstufe an, unterteilt in Einführungsphase (ein Schuljahr) und Qualifikationsphase (zwei Schuljahre), an dessen Ende das Landesabitur als abschließende Prüfung abgelegt wird.

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

ich möchte Euch/Sie ganz besonders herzlich bei uns in der Gerhart-Hauptmann-Schule begrüßen. Mit dieser Broschüre wollen wir neugierig machen und einen ersten Eindruck vermitteln.

*Was macht die Gerhart-Hauptmann-Schule aus und welche Schwerpunkte setzen wir im Besonderen? Unser Leitmotto drückt aus, was wir unter **Bildung** verstehen: **Gemeinsam . lernen***

Vielfalt . nutzen

Respekt . zeigen

Auf dieser pädagogischen Grundlage haben wir in den letzten Schuljahren eine rasante Schulentwicklung vorangetrieben, Profile geschärft, die passenden Kooperationspartner gewonnen und nicht zuletzt auch mit den Neubauten ein zeitgemäßes, interessantes Gesicht bekommen.

Deshalb freuen wir uns als Kollegium auf neue Schülerinnen und Schüler und engagierte Eltern, die diesen Weg mit uns in Zukunft auch weiter aktiv gestalten wollen.

Herzlichst Eure/Ihre

Brunhilde Muthmann





Der Gymnasialzweig

Der Gymnasialzweig beginnt mit Klasse 5 und ist in einem 6-jährigen Bildungsgang organisiert (G9).

In der 5. und 6. Klasse besteht die Möglichkeit einen musikalischen (Bläserklasse) oder naturwissenschaftlichen (Scienceklasse) Schwerpunkt zu wählen. Schülerinnen und Schüler erhalten in ihrem Schwerpunktfach Unterrichtsstunden über die reguläre Stundentafel hinaus. Parallel dazu besteht die Möglichkeit ohne Schwerpunkt den Gymnasialzweig zu besuchen.

Mit Beginn der 7. Klasse kommt zum Englischen eine zweite Fremdsprache hinzu, hier können die Schülerinnen und Schüler zwischen Spanisch und Französisch wählen. Weitere freiwillige Angebote wie herkunftssprachlicher Unterricht und Studienfahrten ins Ausland komplettieren die Sprachbildung.

Der Unterricht im Gymnasialzweig hat neben der Wissensvermittlung verschiedene weitere Bildungsschwerpunkte. So werden Methoden- und Medienkompetenz geschult, gesellschaftswissenschaftliche, literarische und ästhetische Bildung vertieft sowie naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen vermittelt und geübt. Dies geschieht schüler-, alltags- und kontextorientiert. Zahlreiche Arbeitsgemeinschaften und Kooperationen mit externen Partnern ermöglichen eine Vertiefung der angesprochenen Bildungsschwerpunkte sowie eine Ausgestaltung ihrer individuellen Interessen.

Die Förderstufe

Die Jahrgangsstufen 5 und 6 bilden eine pädagogische Einheit. Die Schülerinnen und Schüler werden im Klassenverband unterrichtet. Die Hauptfächer Mathematik und Englisch werden ab dem 2. Schulhalbjahr des Jahrgangs 5 in zwei Leistungsniveaus unterrichtet.

Diese Unterrichtsorganisation hat den besonderen Vorteil, dass die Entscheidung über die weitere Schullaufbahn bis zum zweiten Halbjahr der 6. Klasse offen gehalten wird, und sich die Schülerinnen und Schüler ihrem individuellen Bedarf entsprechend entwickeln können.

BESONDERE MERKMALE:

- **Ganztagsklassen in Jahrgangsstufe 5 an 3 Tagen mit Klassenlehrerprinzip**
- **4 Schwerpunkte: Bläser, NaTec, Deutsch, Sport**
- **Soziales Lernen**
- **leistungsdifferenzierte Förderung in Mathematik und Englisch auf zwei Anspruchsebenen ab dem zweiten Halbjahr des 5. Schuljahres**
- **Kurswechsel bleibt möglich – zusätzliche Förderkursstunden**
- **Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken**
- **fächerübergreifende Projekte**
- **prinzipielle Durchlässigkeit zwischen den Schulzweigen**



Der Realschulzweig

Der Realschulzweig beginnt mit Klasse 7 nach der Förderstufe und ist in einem 4-jährigen Bildungsgang organisiert, der mit einer zweiteiligen Abschlussprüfung endet.

Im ersten Halbjahr des 10. Schuljahres findet eine Präsentationsprüfung und im zweiten Halbjahr die schriftlichen Prüfungen in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik statt.

Die Realschule vermittelt grundlegende Befähigungen, die zu einer selbstbestimmten und verantwortungsbewussten Gestaltung des Lebens notwendig sind.

Der Unterricht ist so ausgerichtet, dass die Schülerinnen und Schüler ihren Bildungsweg sowohl in einer Berufsausbildung als auch in weiterführenden Bildungsgängen (gymnasiale Oberstufe, berufliches Gymnasium, Fachoberschule) fortsetzen können.

Ab der Klasse 7 wird der für alle verbindliche Unterricht durch den Wahlpflichtunterricht ergänzt. Die Schülerinnen und Schüler können hier individuelle Akzente setzen und zwischen der zweiten Fremdsprache (Französisch oder Spanisch) und verschiedenen handwerklich-künstlerisch-technischen Schwerpunkten wählen.

In den letzten beiden Schuljahren gibt es im Bereich der Berufsorientierung ein umfassendes und vielfältiges Angebot zur Vorbereitung auf Ausbildung und Beruf.

Der Hauptschulzweig

Ziel des Bildungsganges ist der Hauptschulabschluss mit den Prüfungen in Mathematik und Deutsch und einer Projektpräsentation. Danach kann je nach Eignung eine Ausbildung begonnen werden bzw. die Berufsfachschule besucht werden.

Bei guten Leistungen kann der qualifizierende Hauptschulabschluss durch eine zusätzliche Prüfung im Fach Englisch erreicht werden. Dieser qualifiziert für das 10. Hauptschuljahr mit dem Ziel des mittleren Bildungsabschlusses (Realschulabschlussprüfung).

Danach steht je nach Eignung als weiterer Bildungsweg die Höhere Berufsfachschule, Fachoberschule oder auch die gymnasiale Oberstufe offen.

BILDUNGSSCHWERPUNKTE SIND:

- **Erziehung zu sozialer Kompetenz**
- **Erziehung zu kooperativem und projektbezogenem Arbeiten**
- **Stärkung der Berufswahlreife**



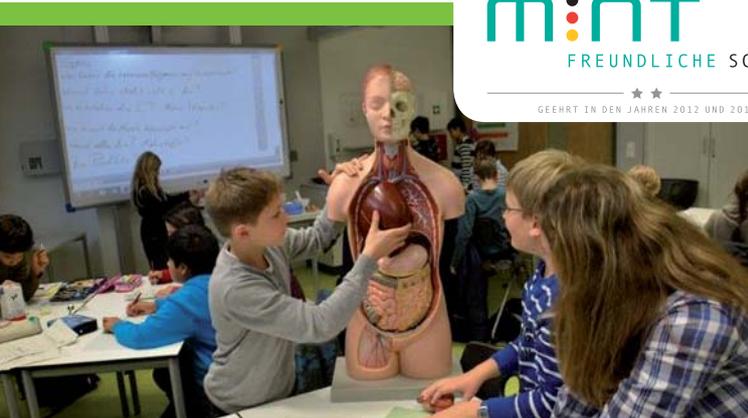
Die gymnasiale Oberstufe

Seit dem Schuljahr 2013 / 2014 sind wir stolz darauf, dass in unserer eigenen gymnasialen Oberstufe die Schülerinnen und Schüler der Gerhart-Hauptmann-Schule auch das Abitur ablegen können.

Die gymnasiale Oberstufe gliedert sich in die einjährige Einführungsphase E1 / E2 und die zweijährige Qualifikationsphase Q1 bis Q4.

In unserer Einführungsphase bleiben die Schülerinnen und Schüler im Gegensatz zu anderen Oberstufen als optimale Vorbereitung auf die Qualifikationsphase im Klassenverband und erhalten in den Hauptfächern Mathematik, Deutsch und Englisch eine Verstärkungsstunde. In der Qualifikationsphase sind uns neben einem vielfältigen Fächerangebot für die Wahl von Grund- und Leistungskursen möglichst kleine Kurse wichtig, in denen auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler verstärkt und individuell eingegangen werden kann. Die Schülerinnen und Schüler werden in ihrem Lernprozess unterstützend begleitet, an dessen Ende das erfolgreich bestandene Abitur steht.

Beratung wird in der Oberstufe – wie in allen anderen Zweigen – besonders groß geschrieben. Die Zeit, die wir uns nehmen, die jungen Menschen in ihrer Wahl von Kursen, in der Auswahl ihrer Prüfungsfächer, im Abitur u.v.m. zu beraten, ihren Weg in Ausbildung oder Studium zu begleiten, ist uns sehr wichtig.



Science Klassen – MINT Konzept

Eine naturwissenschaftliche frühkindliche Grundbildung gehört zu einem umfangreichen Schwerpunkt der Gerhart-Hauptmann-Schule in Griesheim, die 2015 als „MINT freundliche Schule“ ausgezeichnet wurde. Der Begriff „MINT“ steht für eine herausragende Förderung in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Das Ziel des Lernens im Science Unterricht in den Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 ist es, die naturwissenschaftlichen Phänomene und Fragestellungen ganzheitlich beziehungsweise fachübergreifend zu betrachten. Erreicht wird dies, indem fächerverbindende und vernetzende Themen aus Biologie, Chemie und Physik altersgemäß und phänomenologisch strukturiert behandelt werden. Inhaltlich basiert der Science Unterricht grundlegend auf den kompetenzorientierten curricularen Vorgaben des Landes Hessen für die Fächer Biologie und Physik für die Jahrgangsstufen 5 bis 7.

Im Fokus des Science Unterrichts steht die Förderung der Freude am Entdecken und Experimentieren. Sowohl durch das Entwickeln von Fragen, genaues Beobachten und Beschreiben, Experimentieren und Auswerten, Lernen an Modellen, als auch beim Präsentieren und Kommunizieren der Ergebnisse sollen Schülerinnen und Schüler naturwissenschaftliche Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten

	Pflichtangebote	freiwillige Angebote
Unterstufe Jahrgangsstufe 5 - 7	Science Klassen im Gymnasialzweig Fachübergreifender Unterricht: Biologie, Chemie, Physik NaTec Klassen in der Förderstufe Biologieunterricht mit den Schwerpunkten Natur und Technik	Bionik AG* Grüne Schule AG* Faszination Wasser AG* Klimaforscher AG* Luft- und Raumfahrt AG* Naturphänomene AG* Schüler experimentieren AG*
Mittelstufe Jahrgangsstufe 8 - 10	Regulärer Unterricht in den Fächern Biologie, Chemie und Physik	Jugend forscht AG Lego-Robotik AG Biotop AG Mad Science Club U-Cube Projekt
Oberstufe Jahrgangsstufe 11 Jahrgangsstufe 12 - 13	NaWi-Profilkurs Informatik-Profilkurs Leistungskurse in den Fächern Mathematik, Biologie, Chemie und Physik	Mint-Exkursionen: z. B. Tag der Mathematik bei Merck Mint-Wettbewerbe Mint-Berufsorientierung

* Diese AG-Angebote sind gleichzeitig Pflicht-AG's für die Science Klassen. Zwei dieser AG's werden von den Schülerinnen und Schülern in den Jahrgangsstufen 5 und 6 besucht.

sichtbar erfahren. Gleichzeitig sollen sie wichtige Begriffsentwicklungen und fachliche Sprachkompetenz erwerben. Lernprozesse werden weiterhin für sie so initiiert, dass neben den fachbezogenen Kompetenzen auch personale und soziale Kompetenzen weiterentwickelt und individuell gefördert werden. Aus Spaß am Experimentieren soll eine Faszination für Forschung entstehen, die in der Wahl der zusätzlichen MINT-Angebote (z. B. Robotik AG, Jugend forscht, U-Cube Projekt), aber auch in der Wahl der naturwissenschaftlichen Leistungskurse in der Oberstufe vertieft werden kann. Die besondere MINT-Förderung an der GHS soll den späteren Berufsweg prägen und eine angemessene Grundlage für ein anschließendes Studium in Naturwissenschaften schaffen.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- **Gymnasiale Eignungsempfehlung**
- **Zeugnisnote „gut“ in Mathematik und im Sachunterricht**
- **Interesse an Naturwissenschaften**
- **Freude am Experimentieren**



Das Bläserklassen-Konzept

Die Bläserklasse ist ein Unterrichtskonzept, in dem jede Schülerin und jeder Schüler ein Orchesterblasinstrument systematisch erlernt und damit von Anfang an im Klassenverband musiziert.

Der Musikunterricht wird in den Jahrgangsstufen 5 und 6 jeweils an drei Wochenstunden während der normalen Unterrichtszeit erteilt. Die Zusammensetzung der Besetzung einer Bläserklasse orientiert sich am Klang eines symphonischen Blasorchesters. Wir haben zur Auswahl: **Querflöte, Klarinette, Alt-Saxophon, Tenor-Saxophon, Trompete, Posaune, Tuba, Waldhorn, Tenorhorn.**

Bei der Instrumentenauswahl können alle Instrumente in Ruhe ausprobiert werden. Danach wählen die Kinder aus den angebotenen Instrumenten ihre drei Favoriten aus. In Absprache mit den Fachlehrkräften sucht sich jeder Schüler dann „sein“ Instrument für die nächsten beiden Schuljahre aus.

Zur Teilnahme an der Bläserklasse sind **keine Vorkenntnisse** nötig, da im Unterricht die Grundlagen des Instrumentalspiels vermittelt werden. Aus pädagogischer Sicht ist es sogar wünschenswert, dass alle Kinder ihr Blasinstrument neu erlernen. Auch das Notenlesen wird gemeinsam erlernt. Natürlich sind Spielkenntnisse auf einem Blasinstrument kein Hindernisgrund, um an der Bläserklasse teilzunehmen.

Die Instrumente werden Schülerinnen und Schülern gegen eine monatliche Leihgebühr für die Dauer von zwei Schuljahren zur Verfügung gestellt. Am Ende der 6. Klasse werden die Instrumente zurückgegeben, professionell überholt und gegebenenfalls repariert. So können die folgenden 5. Klassen wieder neu ausgestattet werden.

Übrigens: Wer nach der 6. Klasse noch weitermachen möchte, kann sich gerne in der **Bigband**, der **Rockband** oder der **Concert Band** einbringen.



„Wer Musik verstehen will, muss sie zuerst selber machen.“

Leonard Bernstein



Das Sport Programm

Die Fachschaft Sport setzt sich im Schuljahr 2016/2017 aus 20 Kolleginnen und Kollegen zusammen und kann somit den gesamten praktischen Sportartenbereich vom Tanzen über das Inlineskating bis hin zum Wellenreiten abdecken! Übergeordnete Zielperspektive der Fachschaft ist es, den Kids Spaß am Sporttreiben zu vermitteln, und sie durch einen vielseitigen und abwechslungsreichen **Sportunterricht für Sport zu begeistern**. Kinder sollen lernen, dass Bewegung ein innerliches Wohlgefühl erzeugt, das zum Ausgleich des oft stressigen Schüleralltages gerade heutzutage unabdingbar ist.

Verschiedene **pädagogische Perspektiven** wie Gesundheit fördern, soziales Miteinander, Leistung, ein Wagnis eingehen und auch ein Körperbewusstsein zu entwickeln, werden durch unterschiedliche Unterrichtsinhalte (Sportarten) angesteuert und somit den Kindern die ganze Bandbreite an positiven „Erfahrungen“ vermittelt!

In den Förderstufenklassen 5 und 6 haben wir jeweils eine Klasse mit „**sportlichem Schwerpunkt**“, mit jeweils zwei zusätzlichen Sportstunden. Inhalt ist die Förderung sozial-integrativer Aspekte (z.B. Integration von Kindern mit Bewegungseinschränkungen, Ausflüge mit sportlichem Schwerpunkt u.v.m.)

Durch den Baustein „**Pausensport**“ ermöglichen wir allen Kids der Sekundarstufe I von Mo. – Fr. jeweils in beiden Großsporthallen die Pause aktiv spielend zu verbringen.

Das Konzept der „**bewegten Mittagspause**“ wird vornehmlich von den Förderstufenklassen genutzt.

Die zusätzliche „**Bewegungsstunde**“ – bietet allen Klassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 eine zusätzliche Stunde pro Woche. Zu den Bewegungsangeboten gehören Entspannungsübungen und Bewegungsspiele.

Zudem legen wir großen Wert auf ein vielseitiges „**Sport AG Programm**“. Hier sollen Schülerinnen und Schüler Sportarten über den Regelunterricht hinaus kennenlernen: z.B. Tennis, Kampfkunst, Selbstverteidigung. Aktuell umfasst das AG Programm stolze elf Angebote.

Ein weiteres Element unseres sportlichen Schwerpunktes ist die verpflichtende „**Sportfahrt in der Jahrgangsstufe 8**“ mit einer individuellen Einwahl in: z.B. Segeln, Skifahren (Österreich und Schweiz), Bergabenteuer sowie einer günstigen Alternative vor Ort (Sportsfun), die für Reiseunwillige angeboten wird.

Abgerundet wird unser Paket durch das im Jahr 2014 gegründete „**Schulsportnetzwerk Griesheim**“, indem die Sportfachschaften aller Griesheimer Schulen zusammenarbeiten und somit einen optimalen Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule ermöglichen. Gemeinsame Aktionen wie Völkerballturniere, Spielfeste oder auch einfach nur verbindliche Absprachen sind Kern dieser Zusammenarbeit.



Gesundheitsfördernde Schule

„Eine gute Schule gelingt nur, wenn sie das Wohlbefinden aller Beteiligten in der Schule berücksichtigt.“
(Prof. Paulus)

Eine gute gesunde Schule ist eine Schule, die Gesundheitsförderung durchführt, um ihre Bildungsqualität insgesamt zu verbessern. Gleichzeitig verwirklicht sie auch die spezifischen Ziele der Gesundheitsbildung, die zum Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule gehören. Nach 2006 werden wir in diesem Schuljahr zum zweiten Mal das Gesamtzertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“ erreichen. Schule ist für uns ein Ort, an dem sich alle wohlfühlen. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen lernen, mit Gesundheit selbstbestimmt umzugehen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen an der GHS ein gesundes Arbeitsklima vorfinden und weiterentwickeln.

Die Inhalte unserer Gesundheitsförderung sind in den vier Teilzertifikaten verankert:

1. Bewegung und Wahrnehmung

- z. B. regelmäßige Durchführung des Pausensports, der pädagogisch gestalteten Mittagspause, der Bewegungsstunde
- Kooperation zwischen Schule und Verein
- Sport - AGs
- Sportfahrten



2. Sucht- und Gewaltprävention

- z. B. Teilnahme an den Aktionen „rauchfreie Klassen“, gegen Cybermobbing
- Durchführung von Projekten z. B. „Stärken für das Leben“, von Comenius- Schulpartnerschaften, Infoabenden zur Suchtprävention und Medienbildung
- Aktionen der Arbeitsgruppe „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

3. Ernährung und Verbraucherbildung

- z. B. Entwicklung von Ernährungsprogrammen für die familienfreundliche Schule
- Pausen- und Mittagsversorgung
- Stellplätze für zwei Wasserspender
- Einhaltung von regelmäßigen Trinkpausen
- Workshops zur gesunden Ernährung

4. Lehrgesundheit

- z. B. Nutzung von Supervisionsangeboten
- Durchführung von Lehrersportangeboten (Fußball, Radfahren, Lauftreff)
- Work-life-balance (Absprachen zwischen Lehrkräften, Personalrat und Schulleitung)
- Teamarbeit in den verschiedenen Schulzweigen
- Teilnahme an Präventionskursen

Die Verleihung des Zertifikats ist eine Wertschätzung der bisher geleisteten Arbeit nach innen und eine nach außen sichtbare Anerkennung der erreichten gesundheitsbezogenen Qualität unsere Schule.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.ghs-griesheim.eu



Gerhart-Hauptmann-Schule

Goethestraße 99
D-64347 Griesheim
Telefon: +49 6155 8754-0
Telefax: +49 6155 8754-19
E-Mail: ghs_griesheim@schulen.ladadi.de
www.ghs-griesheim.eu

Direktorin: Brunhilde Muthmann
Redaktion: Brunhilde Muthmann
Gestaltung: Beate Krahl
www.krahl-kommunikation.de
Fotos: Beate Krahl, GHS, Stadt Griesheim

MERCK



Kathinka-Platzhoff-Stiftung



**Zentrum
für Chemie**



MINT
FREUNDLICHE SCHULE

GEHRT IN DEN JAHREN 2012 UND 2015



Förderverein der
Gerhart-Hauptmann-Schule e.V.